

Dr. **Oliver Geister**, Münster

Vom Märchen zum Märchenhörspiel

Interkulturelle Projektarbeit
mit alten Märchen und
neuen Medien

Alte Märchen als Märchenhörspiel

Interkulturelle Projektarbeit mit alten Märchen und neuen Medien

Überblick

- ❖ **Grundlegende Überlegungen:** Vom Märchen zum Märchenhörspiel? – Positionen und Argumente
- ❖ Ein **Beispiel** interkultureller Projektarbeit am Gymnasium Wolbeck
- ❖ Überblick über **verschiedene Möglichkeiten der praktischen Hörspielarbeit** mit Märchen
- ❖ Ein praktisches Beispiel – Umsetzungsideen zum Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ (**praktische Übung**)
- ❖ **Ausblick**, Literatur, Servicepaket

Vom Märchen zum Märchenhörspiel

Positionen, Argumente, Beispiele

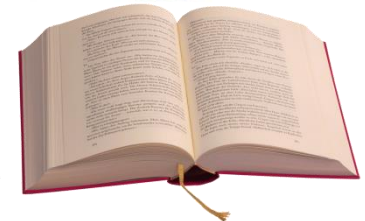
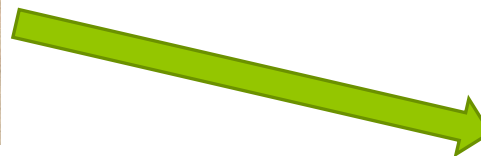
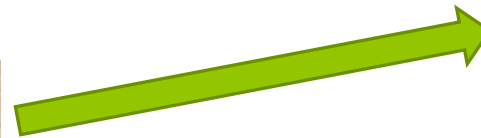
Entwicklung der Gattung Märchen



Bis ca. 1800:
vorwiegend
orale Tradition



Ab 1812:
Märchen werden
zu „Buchmärchen“



Ab 20. Jahrhundert:
Märchen erobern neue
und digitale Medien

Alte Märchen als Märchenhörspiel

Positionen, Argumente, Beispiele



Vom Märchen zum Märchenhörspiel:
Über das Buch zum Drehbuch zur erklingenden Sprache

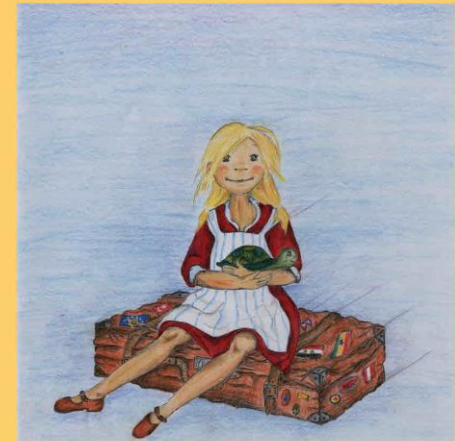
Die Höhle der Tiere – Ein Hörbeispiel

Anna und der fliegende Koffer

Eine Märchenreise um die Welt mit sieben Abenteuern



Welt in Wolbeck



2. Internationales Sommerfest
Live-Musik und CD-Präsentation
„Anna und der fliegende Koffer“
am 31. Mai 2016 von 17:30 Uhr - 19:00 Uhr
im PZ des Gymnasiums Wolbeck



Schneideprogramm audacity

The screenshot displays the Audacity interface with the following elements:

- Top Bar:** Standard Windows menu (Datei, Bearbeiten, Ansicht, Transport, Spuren, Erzeugen, Effekt, Analyse, Hilfe) and playback controls (stop, play, record, previous, next).
- Timeline:** A horizontal scale from 15.0 to 44.0 seconds.
- Track 1 (Stereo):** Labeled "Stereo, 44100Hz, 32-bit float". It contains two blue audio waveforms. A green box on the right side of this track contains the text "Stereospur für die Musik".
- Track 2 (Mono):** Labeled "X Tonspur, Mono, 44100Hz, 32-bit float". It contains a single blue audio waveform that tapers to zero towards the end of the clip. A green box on the right side of this track contains the text "Monospur für die chinesische Stimme, blendet langsam aus...".
- Track 3 (Mono):** Labeled "X Tonspur, Mono, 44100Hz, 32-bit float". It contains a single blue audio waveform. A green box on the left side of this track contains the text "Monospur des Erzählers".
- Bottom Panel:** Project frequency (44100 Hz), a "Einrasten" dropdown set to "Aus", and time selection fields for "Anfang der Auswahl" (00 h 00 m 00.000 s), "Ende" (00 h 00 m 00.000 s), and "Audioposition" (00 h 00 m 29.451 s).
- System Tray:** Shows the Windows taskbar with icons for Internet Explorer, Firefox, Word, and Audacity, along with system status (DE, 17:43, 12.02.2018).

Drehbuch: Dialogausschnitt...

Tochter 1	Mutter, was kochst du da?
Mutter	Das sind Wildenteneier. Komm, ich gebe dir eins; aber du darfst es nicht deinen Geschwistern verraten!
Erzähler	Doch bald darauf kam die zweite Tochter.
Tochter 2	Mama, was sind das für Eier?
Mutter	Wildenteneier. Wenn du's deinen Schwestern nicht verrätst, dann gebe ich dir eins.
Erzähler	Und so ging es weiter, bis keine Wildenteneier mehr da waren. Der Vater war darüber sehr böse. Er wollte die Kinder in die Berge führen und von den Wölfen auffressen lassen. Am nächsten Morgen sagte er:
Vater	Kinder, wer geht mit zur Großmutter?
Erzähler	Die ältesten Töchter ahnten seinen Plan.
Tochter 1	Wir wollen nicht mit!
Tochter 2	Nein!
Tochter 3	Ich will aber mit!
Tochter 4	Ich auch!
Erzähler	Das waren die jüngsten Töchter und sie gingen schließlich mit dem Vater fort durchs Gebirge (Musik, Schritte).

Vom Märchen zum Märchenhörspiel - Möglichkeiten



Vom Märchen zum Märchenhörspiel - Möglichkeiten

Von einfach
und eher wenig
zeitaufwändig...

Umgestaltung
des Märchens zu
einem Hörspiel-
Text

...zu komplex
und bis sehr
zeitaufwändig

Vom Märchen zum Märchenhörspiel - Möglichkeiten

Von einfach
und eher wenig
zeitaufwändig...

Text mit verteilten
Rollen/abschnitt-
weise lesen, mit
Geräuschen
versehen

...zu komplex
und bis sehr
zeitaufwändig

Vom Märchen zum Märchenhörspiel - Möglichkeiten

Von einfach
und eher wenig
zeitaufwändig...

Text als Hörspiel
umgestalten,
live mit
Geräuschen
inszenieren

...zu komplex
und bis sehr
zeitaufwändig

Vom Märchen zum Märchenhörspiel - Möglichkeiten

Von einfach
und eher wenig
zeitaufwändig...

Hörspieltext
aufnehmen und
als CD/MP3
veröffentlichen

...zu komplex
und bis sehr
zeitaufwändig

Vom Märchen zum Märchenhörspiel - Möglichkeiten

Von einfach
und eher wenig
zeitaufwändig...

Den
Ausgangstext/
Das Motiv zu
einem *eigenen*
Hörspiel
umgestalten

...zu komplex
und bis sehr
zeitaufwändig

Vom Märchen zum Märchenhörspiel - Möglichkeiten

Von einfach
und eher wenig
zeitaufwändig...

Veröffentlichung
gestalten,
bebildern und
präsentieren

...zu komplex
und bis sehr
zeitaufwändig

Alte Märchen als Märchenhörspiel

Beispiel: Die Bremer Stadtmusikanten (KHM 27)



Es hatte ein Mann einen Esel, der schon lange Jahre die Säcke unverdrossen zur Mühle getragen hatte, dessen Kräfte aber nun zu Ende gingen, so dass er zur Arbeit immer untauglicher ward. Da dachte der Herr daran, ihn aus dem Futter zu schaffen, aber der Esel merkte, dass kein guter Wind wehte, lief fort und machte sich auf den Weg nach Bremen. Dort, meinte er, könnte er ja Stadtmusikant werden...

Vom Märchen zum Märchenhörspiel

Beispiel: Die Bremer Stadtmusikanten (KHM 27)

Wie gestaltet man ein Märchen zu einem Hörspieltext um?

1. Sich den Inhalt klar machen, vorhandene Rollen, Geräusche und Vertonungsmöglichkeiten identifizieren.
2. Die Geschichte zu einem Hörspielskript umgestalten: Erzählerrede und weitere wörtliche Rede gestalten.
3. Die Geschichte kürzen, strecken, verändern, z.B. die Handlung ausbauen, dramatisieren, vereinfachen, neue Figuren einfügen...

Ausgangssituation: Der Esel wird vertrieben

Es hatte ein Mann einen Esel, der schon lange Jahre die Säcke unverdrossen zur Mühle getragen hatte, dessen Kräfte aber nun zu Ende gingen, so dass er zur Arbeit immer untauglicher ward [*Erzählerrede*]. Da dachte der Herr daran, ihn aus dem Futter zu schaffen [wird deutlich durch ein Gespräch, z.B. mit seiner Frau], aber der Esel merkte, dass kein guter Wind wehte [*mögliches Geräusch*], lief fort [*Getrappel*] und machte sich auf den Weg nach Bremen. Dort, meinte er, könnte er ja Stadtmusikant werden [=Selbstgespräch]. Als er ein Weilchen fortgegangen war, fand er einen Jagdhund auf dem Wege liegen, der jappete [*Japsen, Heulen*] wie einer, der sich müde gelaufen hat...

Ausgangssituation: Der Esel wird vertrieben

Es hatte ein Mann einen Esel, der schon lange Jahre die Säcke unverdrossen zur Mühle getragen hatte, dessen Kräfte aber nun zu Ende gingen, so dass er zur Arbeit immer untauglicher ward [Erzählerrede]. Da dachte der Herr daran, ihn aus dem Futter zu schaffen [*wird deutlich durch ein Gespräch, z.B. mit seiner Frau*], aber der Esel merkte, dass kein guter Wind [mögliches Geräusch] wehte, lief fort [Getrappel] und machte sich auf den Weg nach Bremen. Dort, meinte er, könnte er ja Stadtmusikant werden [=Selbstgespräch]. Als er ein Weilchen fortgegangen war, fand er einen Jagdhund auf dem Wege liegen, der jappete [*Japsen, Heulen*] wie einer, der sich müde gelaufen hat.

Teil 1

Erzähler	Es war einmal ein Müller, dessen Esel Tag für Tag die Kornsäcke zur Mühle trug. Er war aber sehr alt und eines Tages konnte er die Säcke nicht mehr zur Mühle tragen. Da sagte der Müller zu seiner Frau:
Müller	Liebe Frau, der Esel wird mir zu alt, ich füttere ihn jeden Tag und doch bringt er die Säcke nicht mehr zur Mühle. Ich denke ich lasse ihn verhungern.
Frau	Hab doch Mitleid mit dem Esel, er kann doch nichts dafür, dass er alt wird.
Müller	Aber wenn ich ihn leben lasse, frisst er mir das Geld Weg. Er muss verhungern, keine Widerrede!
Erzähler	Doch der Esel bekam das Gespräch mit.
Esel	Es weht kein guter Wind. Ich muss hier weg, ich gehe nach Bremen und werde Stadtmusikant. Iaaaah!
Erzähler	So ging der Esel fort. (Stöhnen, Hufengetrappel). Auf seinem Weg traf er einen jaulenden Hund.

Wie geht es weiter?



Aus: Flöthmann, Frank: Grimms Märchen ohne Worte. 3. Aufl. O.O. 2013. S. 16

Wie geht es weiter?



Aus: Flöthmann, Frank: Grimms Märchen ohne Worte. 3. Aufl. O.O. 2013. S. 17

Da ratschlagten die Tiere, wie sie es anfangen müssten, um die Räuber hinauszujagen und fanden endlich ein Mittel. Der Esel musste sich mit den Vorderfüßen auf das Fenster stellen, der Hund auf des Esels Rücken springen, die Katze auf den Hund klettern, und endlich flog der Hahn hinauf und setzte sich der Katze auf den Kopf. Wie das geschehen war, fingen sie auf ein Zeichen insgesamt an, ihre Musik zu machen: der Esel schrie, der Hund bellte, die Katze miaute und der Hahn krächte. Dann stürzten sie durch das Fenster in die Stube hinein, dass die Scheiben klirrten.



Aufgabe: Gestalten Sie diese Episode zu einem Hörspieltext um! Schreiben Sie ein Drehbuch und tragen Sie es anschließend live vor.

Praxisphase: Präsentation






Auswertung

- Sind Sie zufrieden mit Ihrem Ergebnis?
 - Was ist gut gelungen, was weniger?
- Ist eine Umsetzung für Sie in Ihrer Unterrichtspraxis möglich? – Sehen Sie eventuelle Schwierigkeiten oder Probleme?



Da ratschlagten die Tiere, wie sie es anfangen müssten, um die Räuber hinauszujagen und fanden endlich ein Mittel. Der Esel musste sich mit den Vorderfüßen auf das Fenster stellen, der Hund auf des Esels Rücken springen, die Katze auf den Hund klettern, und endlich flog der Hahn hinauf und setzte sich der Katze auf den Kopf. Wie das geschehen war, fingen sie auf ein Zeichen insgesamt an, ihre Musik zu machen: der Esel schrie, der Hund bellte, die Katze miaute und der Hahn krächte. Dann stürzten sie durch das Fenster in die Stube hinein, dass die Scheiben klirrten. Die Räuber fuhren bei dem entsetzlichen Geschrei in die Höhe, meinten nicht anders als ein Gespenst käme herein und flohen in größter Furcht in den Wald hinaus.

Teil 4 Gestaltung einer fünften Klasse (Gymnasium Wolbeck)	
Hund	Ich habe eine Idee. Du, Esel, musst dich nach ganz unten mit deinen Vorderfüßen gegen das Fenster stellen.
Katze	Ja, dann stellst du dich auf den Rücken des Esels. Miau, miau!
Esel	I-A („Ja“)! Und du kletterst auf den Hund.
Hahn	Und ich flieg noch nach ganz oben auf die Katze. Kikeriki!
Erzähler	Und genau so führten sie ihren Plan aus! [Spannungstrommel]
Esel	(flüstert) Auf mein Zeichen geht es los! ... Lasst uns beginnen!
Alle Tiere	(laut) Miau, Wau, Kikeriki, Iah, Miau, Wau, Kikeriki, Iah. (Fensterklirren)
Erzähler	Da zerbrach klirrend das Fenster und die Räuber rannten unter gesetzlichem Geschrei fort und versteckten sich voller Furcht im Wald (Geschrei)

Hund	Ich habe eine Idee. Du Esel, du musst dich nach ganz unten mit deinen Vorderfüßen gegen das Fenster stellen.	
Katze	Ja, dann stellst du dich auf den Rücken des Esels. Miau, miau!	
Esel	I-aaa („Ja“)! Und du kletterst auf den Hund.	
Hahn	Und ich flieg noch nach ganz oben auf die Katze. Kikeriki!	
Erzähler	Und genau so führten sie ihren Plan aus! [Herzschlag]	
Esel	(flüstert) Auf mein Zeichen geht es los! ... Lasst uns beginnen!	
Alle Tiere	(laut) Miau, Wau, Kikeriki, Iah, Miau, Wau, Kikeriki, I-ah! (Fensterklirren)	
Erzähler	Da zerbrach klirrend das Fenster und die Räuber rannten unter gesetzlichem Geschrei fort und versteckten sich voller Furcht im Wald (Geschrei)	



Das Bremer Stadtmusikanten-Denkmal in Bremen

Von den Bremer Stadtmusikanten... ...zum Wolbecker Dorfmusikant

Aus den vier Stadtmusikanten wurde ein Ziegenbock, der Musikant werden wollte. Er kommt nach Wolbeck und feiert dort mit den vielen Tieren, die er zuvor auf seiner Reise traf, spontan eine Karnevals-party. Damit begründete er eine Tradition: Den Ziegenbocksmontag!



Das ZieBoMo-Denkmal in Münster-Wolbeck



Der Wolbecker Dorfmusikant

Was zu tun ist:	Benötigtes Material/ Equipment	Zeit/Termin festlegen
Entwicklung Idee/Arbeit am Drehbuch/Verteilung der Rollen, Komposition der Stücke	Blatt und Papier	ca. 4-6 Wochen
Aufnahmen ehrenamtlicher Märchenerzähler Lieder, Texte, Geräusche	Aufnahmegerät (Hier: Zoom-Rekorder H4, ca. 200 Euro), Laptop, Kopfhörer, Audio-Software (audacity freeware)	ca. 4 Wochen
Abmischung, Korrekturen, CD-Gestaltung, Produktion der CD per Hand	Laptop (Mix z.B. mit audacity), Cover z.B. mit Powerpoint), CD Brenner, Farbdrucker für Coverdruck und CD-Druck (z.B. Canon IP 7200 derzeit ca. 60€),	ca. 3 Wochen
Präsentation, Verkauf und Vermarktung	Druckertinte, Fotopapier, Schere und bedruckbare Rohlinge (Kosten pro CD = unter einem Euro)	ca. 3 Wochen

Literatur/Quellen

- Flöthmann, Frank: Grimms Märchen ohne Worte. 3. Aufl. O.O. 2013.
- Geister, Oliver: Kleine Pädagogik des Märchens. Begriff – Geschichte – Ideen für Erziehung und Unterricht. 3. Auflage. Baltmannsweiler 2013.
- Geister, Oliver: Märchen und Märchenminimusicals. Hören Bearbeiten – Aufführen. Baltmannsweiler 2013.
- Gernet, Katharina: Märchen erzählen in Leichter Sprache. Das Praxisbuch. München 2017.
- Grimm, Brüder: Kinder- und Hausmärchen. Ausgabe letzter Hand mit den Originalanmerkungen der Brüder Grimm. Mit einem Anhang sämtlicher, nicht in allen Auflagen veröffentlichten Märchen mit Herkunftsnachweisen hrsg. v. Heinz Rölleke. 3 Bde. Stuttgart 2008.
- Grimm: Sämtliche Kinder- und Hausmärchen (Audio-CD) (Buchfunk)

Fragen/Kontakt: Dr. Oliver Geister
kontakt@maerchenpaedagogik.de



maerchenpaedagogik.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!